

Dr. Hans Mai (fraktionslos)

Fraktion SPD

Fraktion Die Fraktionslosen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage-Nr.: BV/685/2011

Betreff: **Rechtliche Bewertung der Möglichkeit einer gemeinsamen
Netzgesellschaft**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	08.12.2011	Vorberatung
Ausschuss für Energiewirtschaft	13.12.2011	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	15.12.2011	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die PWC umgehend aufzufordern, eine rechtlich verbindliche Aussage und Begründung darüber zu treffen, ob mit der Annahme eines Angebotes zur Gründung einer gemeinsamen Netzgesellschaft und Vergabe der Konzession an diese Gesellschaft im Rahmen des derzeitig laufenden Konzessionsverfahrens, berechnete Regressforderungen gegen die Stadt vollständig ausgeschlossen werden können.

Begründung:

Im Interessenbekundungsverfahren ist zwar von einer stärkeren Einflussnahme durch die Stadt die Rede, die Bildung einer gemeinsamen Netzgesellschaft ist aber nicht Ausschreibungskriterium. Bei der Auswertung der Interessenbekundung wird aber dieser Punkt mit 30 % bewertet. Das heißt, alle

Interessenten bieten in unterschiedlicher Weise eine Beteiligung der Stadt/stadteigenen Gesellschaft für sofort oder die Zukunft an. Es besteht die Befürchtung, dass unterlegene Bieter die Vergabe anfechten und Regressforderungen stellen, da die Bildung einer gemeinsamen Netzgesellschaft nicht Inhalt bei der Veröffentlichung des Interessenbekundungsverfahrens war.

gez. Dr. Hans Mai
Stadtverordneter

gez. Hardy Lux
SPD-Fraktion

gez. Albrecht Triller
Fraktion Die Fraktionslosen

gez. Karen Oehler
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen